

Vielleicht interpretiert er sie, daß ich bei den Vorarbeiten
für die Einleitung zu Heinr. Tugend auf seine Jugendliebe,
Hermann von Altach, gerückschommen hatte. In dem Wiener
Cod. 3358, der die von Heinr. Tugend stark benutzte Louber, Berlin
enthält, zelt die^{se} ~~bezeichnet~~ eine Abschrift der Annalen
Hermanns voran, die weder von Jaffé benutzt noch ^{genauer} veröffentlicht
wordt ist. Nun hat Tugend eine Stelle aus Hermanns. Annalen
zuerst nicht in der Chronik, aber in der ihn in der Hist. der
Chronik (A. Regensio) vorauszehenden Floris Temporum zu
seinem Zusatz benutzt, der von dem gedruckten Texte stark
abweicht. Das hat mich veranlaßt die Annalen in Cod. 3358
phototypieren zu lassen; es zeigen sich auch sonst noch
mancherlei Abweichungen und ich werde darüber im H.
A. berichten: ich neige den Ansicht zu (abgeschlossen
ist die Untersuchung noch nicht und in die Einleitung ex-
trahiert sie nicht), daß wir hier eine ältere Regensio der
Annalen vor uns haben.

Nun zum Schlußf dieß wieder sehr lang davon.
Dem Briefe merke noch die besten Wienerischen zum Jahres.
wechsel für sie und ihre verehrte Frau Elisabeth von
meiner Frau und Hermann

Versicherungswort gegeben

H. Arnold